

UNSERE GEMEINDE



Ein Gemeinschaftsprojekt der Stadtgemeinde und des Wolkersdorfer Wirtschaftsvereins WOW wurde zu DEM Hingucker des Advents. Die Engelsflügel vor dem Rathaus waren beliebter Foto-Spot und zauberten vielen Menschen ein Lächeln auf die Lippen. Besonders freuten sich WOW-Obfrau Petra Huber-Wetter und Bgm. Dominic Litzka darüber, dass die Flügel komplett in Eigenregie am Wirtschaftshof der Stadtgemeinde gebaut wurden. Kemal Omerovic tüftelte schon Monate daran, zeichnete Pläne, besorgte das Material und baute mit viel Einsatz und Hunderten Leuchtdioden diese bezaubernden Engelsflügel.



Sehr geehrte Damen und Herren!

Der Rückblick auf 2025 ist erneut geprägt von großen Herausforderungen: Krisen, Kriege, Teuerung sind die Schlagworte dieser Zeit, die auch den medialen Alltag dominieren.

Dennoch bot das Jahr auf der „kleinen“ Ebene unserer Gemeinde viele schöne Seiten. Es warteten viele Möglichkeiten des Miteinanders. Und gerade in finanziell angespannten Zeiten, in Zeiten von Verunsicherung und leider auch von Zukunftsängsten geprägten Zeiten, ist der Weg des Miteinanders der einzig richtige!

Als Stadtgemeinde werden wir also weiter den Weg einer nachhaltigen Energiewende verfolgen, mit Sanierung und Erneuerung von Infrastruk-

tur den Weg in die Zukunft ebnen und mit dem Kindergarten Badgasse ein richtungsweisendes Großprojekt in Umsetzung bringen.

Das größte Projekt der vergangenen Jahre konnte 2025 mit Leben erfüllt werden und ist ein Denkmal des Miteinanders: das Quartier Wolkersdorf ist von Beginn an ein Zentrum des sozialen, kulturellen und mit dem Pfarrzentrum auch des pfarrlichen Lebens. Das ist gelebter Zusammenhalt!

In meinem Umfeld begegnen mir sehr häufig Menschen aus unserer Gemeinde, die zuerst an andere denken und sich aufopfernd für ihre Mitmenschen einsetzen, engagieren und kümmern, sei dies im Rahmen ihrer Tätigkeiten in den Vereinen und Verbänden oder bei anderen ehrenamtlichen Tätigkeiten. Mit ihrem Einsatz bereichern Sie entscheidend das soziale, sportliche und kulturelle Leben in Wolkersdorf.

Danke an alle Bürgerinnen und Bürger, die den Weg des Miteinanders gehen und füreinander einstehen!

Lassen Sie uns daher neben all den Herausforderungen das Wesentliche nicht aus den Augen verlieren: das Miteinander, das Herzliche und das Gemeinsame. Nutzen wir Weihnachten als Gelegenheit, uns über die schönen Dinge und über unsere Herzensanliegen auszutauschen!

In diesem Sinne darf ich Ihnen und Ihren Familien ein harmonisches Weihnachtsfest, Zufriedenheit sowie Gesundheit für das Jahr 2026 wünschen.

A handwritten signature in black ink, reading 'Dominic Litzka'.

Ihr Bürgermeister
Dominic Litzka

30 Jahre Klimabündnis

Wolkersdorf auf dem Weg zur Klimaneutralität 2040



Wolkersdorf ist seit über 30 Jahren Vorreitergemeinde in Sachen Klimaschutz. Eine Veranstaltung erinnerte daran und mahnte den Weg in die Zukunft ein.

schaftspark Wolkersdorf vieles davon bereits verwirklicht und die Stadt insgesamt auf einem guten Weg.

Prof. Helga Kromp-Kolb, Klimaforscherin, Autorin, unermüdliche Mahnerin in Sachen Klimaschutz, sprach in ihrem Vortrag vom aktuellen und nicht sehr hoffnungsvollen Stand wissenschaftlicher Erkenntnisse zur Erreichung des 1,5°C-Ziels bei der Klimakonferenz in Brasilien. Für eine bessere Zukunft stellte sie den Anwesenden drei Fragen: Was ist uns wichtig und wollen wir beibehalten? Was müssen wir loslassen? Was können wir wieder herstellen?

In Tischrunden diskutierten und formulierten die über 130 Teilnehmenden Ideen und Maßnahmen für Wolkersdorf, um die Klimaneutralität bis 2040 zu erreichen. Diese Beiträge aus der Bevölkerungsbeteiligung (unter anderem: Stromspeicher, Quartierspeicher, Biodiversität, Tempo 30 im Wohngebiet, Energiegemeinschaften, Tempo 100 auf der Autobahn, Beratung und Förderung von Heizungsumstellung, Ausbau des öffentlichen Verkehrs u.v.m.) werden in den Ausschuss für Umwelt und Energie des Gemeinderats eingebracht und zur Strategie Klimaneutralität 2040 eingearbeitet.

Für einen humorvollen Abschluss der Veranstaltung traten vier Frauen der Kabarettgruppe „Laute(r) Weiber“ mit einigen Szenen zum nachdenken auf die Bühne.

Für Maria Vogt, Klimabündnisbeauftragte und Moderatorin der Veranstaltung, zeigt dieser Wolkersdorfer Weg, wie engagierte Impulse aus der Bevölkerung und die breite Beteiligung erfolgreich zu einer zukunftsfähigen und nachhaltigen Entwicklung in der Gemeinde beitragen.

Im Quartier Wolkersdorf fand am 3. November eine bemerkenswerte und sehr gut besuchte Veranstaltung anlässlich des Beitritts der Stadtgemeinde Wolkersdorf zum Klimabündnis vor 31 Jahren statt.

Als erste Gemeinde im Weinviertel wurde 1994 ein Weg eingeschlagen, dem Klimawandel mit lokalen Maßnahmen entgegen zu treten. Meilensteine dazu wurden von Umweltstadtrat Christian Schrefel, Fritz Herzog und Umweltgemeinderat Erwin Mayer nachgezeichnet.

Vor allem im Bereich Erneuerbarer Energien mit Nutzung von Wind, Sonne und Biomasse – und das immer in Kombination mit Bürger*innenbeteiligung – erreichte Wolkersdorf hier eine Vorreiterrolle weit über die Region

hinaus. Die gute Zusammenarbeit von engagierten Expert*innen, Bürger*innen und der Gemeindepolitik wurde von Bgm. Dominic Litzka und vielen ehemaligen Klimabündnisverantwortlichen in Wolkersdorf betont und die Arbeit mit einer Urkunde von Petra Schön, Geschäftsführerin vom Klimabündnis NÖ, gewürdigt.

Keynotes kamen von Christiane Brunner von CEOs for future, sie hob in ihrem Input die Wichtigkeit hervor, Wirtschaft und Klimaschutz zusammen zu denken und betonte die Bereitschaft bzw. Erwartungen von Industriebetrieben, klare abgestimmte politische Rahmenbedingungen vorliegen zu haben.

LAbg. Kurt Hackl, Aufsichtsratsvorsitzender von ecoplus NÖ, sieht auch im Wirt-

Auszeichnung für kommunale EEG

Am 26.11.2025 wurde bei der EZN Auszeichnungsfeier die Kommunale Erneuerbare Energiegemeinschaft Wolkersdorf gewürdigt, LH-Stv. Stephan Pernkopf und EZN-Geschäftsführer Bernhard Karnthaler gratulierten dem Obmann STR. Christian Schrefel und Vizebgm. Hermann Stich zum Bestand seit drei Jahren und der Einbindung der Windenergie seit Jänner 2025. Die EEG Wolkersdorf wird ca. eine Million kWh im Jahr 2025 verteilen und den kommunalen Partnern (Mittelschule, Wasserverband, Abwasserverband und Stadtgemeinde) damit ca. 100.000€ an Stromkosten ersparen.



„Gemeindewald“ für Generationen

Über 800 Bäume und Sträucher gepflanzt



Ein beeindruckendes Gemeinschaftsprojekt mit Zukunft: Jägerschaft und Weinbauverein pflanzten ein neues Waldstück aus.

Die Jagdgesellschaft Wolkersdorf und die Mitglieder des Weinbauvereins Wolkersdorf führten kürzlich eine gemeinschaftliche Baumpflanzaktion durch. Dabei setzten sie etwas mehr als 800 Bäume und Sträucher.

„Jägerinnen, Jäger und Weinbauern übernehmen damit Verantwortung und handeln aktiv. Sie pflanzen Bäume und Sträucher, schaffen wichtigen Lebensraum für die Flora und Fauna in Wolkersdorf und tragen so wesentlich zur Steigerung der Artenvielfalt bei“, erklärt Stadtrat Herbert Wolf.

Die Stadtgemeinde Wolkersdorf unterstützte dieses Vorzeigeprojekt maßgeblich, indem sie das erforderliche Grundstück für die Pflanzaktion zur Verfügung stellte.

Durch die enge Kooperation konnte das Projekt erfolgreich umgesetzt werden, was einen wichtigen Beitrag zur Schaffung und Erhaltung von Lebensraum in der Region Wolkersdorf leistet.

Knapp 400 Douglasien, Schwarzkiefern, serbische Fichten wurden gepflanzt und werden von künftigen Generationen auch als Traditionsbäume zur Verfügung stehen: als Maibaum und als Hüterbaum und gewiss auch als Christbaum.

Weiters wurden noch heimische Obstbäume gepflanzt, Vogelkirsche, Wildapfel, Elsbeere etc. Als Komplementär und Windschutz dazu wurden auch viele Heckenpflanzen auf diesem Areal ausgepflanzt.



Platane als Weihnachtsgeschenk. Die Firma Steinbauer, ab dem Jahr 2026 für die Umsetzung der Baumpflegemaßnahmen beauftragt, spendierte eine Platane, die nun im öffentlichen Raum zwischen Julius Bittnerplatz und SPAR-Supermarkt gedeihen darf.

Silvesterfeuerwerk

Die Verwendung von Feuerwerks- und Knallkörpern ist im Pyrotechnikgesetz geregelt. Dieses verbietet prinzipiell die Verwendung derartiger Gegenstände im Ortsgebiet.

Bitte nehmen Sie Rücksicht auf lärmempfindliche und kranke Personen sowie Haustiere und verzichten Sie rund um den Jahreswechsel auf die Verwendung von Knallkörpern – der Umwelt und der Umgebung zuliebe!

Hundeabgabe NEU

Bitte denken Sie daran, gegebenenfalls Ihren verstorbenen Hund abzumelden!

Sollte Ihr Hund im Laufe des Jahres 2025 verstorben sein, melden Sie ihn unbedingt **bis 31.12.2025 persönlich, schriftlich oder per E-Mail im Bürgerservice** ab. Andernfalls muss laut NÖ Hundehaltengesetz die Hundesteuer für das gesamte Jahr 2026 entrichtet werden. Die neuen Tarife ersehen Sie auf der Homepage der Stadtgemeinde.

Weihnachten für Kids

Auf Ersuchen der Pfarre Wolkersdorf geben wir eine Terminänderung weiter. **„Weihnachten für Kids“ (Kindermette) findet am Hl. Abend um 15:30 Uhr in der Pfarrkirche** statt (entgegen der ursprünglichen Ankündigung 16 Uhr)

Nächste Gemeindezeitung

Die erste Ausgabe 2026 erscheint Anfang März. Redaktionsschluss für eingesandte Beiträge ist 1. Februar 2026.

Das war Vorweihnachtszeit und Advent 2025...

